

# 20 000 Bachforellen für die Murr

**Anglerverein Backnang:** Spende von der Firma Riva GmbH Engineering

**BACKNANG** (pm). Vor Kurzem war es wieder so weit, der Anglerverein Backnang konnte dank der großzügigen und engagierten Spende der Firma Riva GmbH Engineering 20 000 kleine Bachforellen in die Murr entlassen.

Diese Maßnahme ist leider erforderlich, weil die Bachforellen in der vom Anglerverein Backnang gehegten und vor vielen Jahrzehnten naturfern ausgebauten Murrstrecke nur wenige geeignete Stellen zur Fortpflanzung finden. Die weiter im Oberlauf liegenden, noch guten Strukturbedingungen sind nach wie vor für die fortpflanzungswilligen erwachsenen Fische unerreichbar – spätestens am Leba-, Biegel- oder Bleichwiesenwehr beziehungsweise an der Rüflensmühle ist derzeit für die wanderfreudigen Fische Schluss. Die Besatzmaßnahmen werden auch deswegen notwendig, weil nur wenige Jungfische aus dem Oberlauf der Murr in die unterhalb der Wehre liegenden Bereiche gelangen.

Deren Wanderung wird an den Wehren, insbesondere bei Niedrigwasser, gestoppt. In den struktur- und deckungsarmen Bereichen der Wehre sind die Fische zudem leichte Beute für größere Fische, Kormoran und Gänsesäger. Die Angler aus Backnang hoffen, dass im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien in den nächsten Jahren die Durchgängigkeit der Murr wieder hergestellt und der Fluss allgemein strukturell aufgewertet wird, sodass die heuer eingesetzten Jungfische in vier bis fünf Jahren als erwachsene Laichfische flussaufwärts ziehen können, um sich dort fortzupflanzen, und deren Nachkommen ungehindert die Murr wieder flussabwärts ziehen

können. Bis zur Schaffung der Durchgängigkeit in der Murr müssen diese Maßnahmen allerdings fortgesetzt werden. Die diesjährigen Besatzmaßnahmen wurden von der Jugendgruppe und dem Vertreter der Firma Riva GmbH

Engineering, Witold Buenger, tatkräftig unterstützt. Unter Anleitung konnten alle Helfer beim behutsamen Einbringen der Forellen aktiv Hand anlegen. Großen Dank sprach der Anglerverein Hermann Püttner und seiner Firma aus.



Alle Beteiligten hatte ihre Freude, die Fische in die Murr zu entlassen.

Foto: privat